

Stellenausschreibung

FRIEDA e.V. sucht für das **Anti-Stalking-Stalking-Projekt mit Fachbereich Cyberstalking** ab 01. Februar 2022 eine **Fachberaterin* zu IT-Sicherheit und Medienkompetenz** in Teilzeit (20 Std.)

Bezahlung angelehnt an TVL E10

Die Stelle unterliegt dem Vorbehalt des Haushaltplans 2022/2023

Das Anti-Stalking-Projekt befindet sich in Trägerschaft des FRIEDA-Frauenzentrum e.V. und bietet drei kostenlose Beratungen für Frauen*, die von Stalking und/oder Cyberstalking betroffen sind an. Außerdem veranstalten wir regelmäßig Themenabende rund um Möglichkeiten etwas gegen Stalking und Cyberstalking zu unternehmen. Betroffene werden in einer angeleiteten Selbsthilfegruppe begleitet. Wir beraten parteilich und feministisch und unterstützen Sie dabei (Cyber-)Stalking entgegen zu treten.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Multiplikatorin* für Medienkompetenz und Internetsicherheit
- Beratung und Begleitung von betroffenen Frauen* in den Bereichen Internetsicherheit, Medienkompetenz und Technik
- Erarbeitung und Anwendung von Sicherheitskonzepten u.a. an Endgeräten von Betroffenen
- Entwicklung und Durchführung von Präventionsangeboten
- Recherche
- Kooperation, Vernetzung, Gremienarbeit in Bezug auf IT- und Internetsicherheit und Medienkompetenz

Anforderungsprofil:

- Mind. Fachhochschulabschluss
- Hohe fachliche Kenntnisse in IT- und Internetsicherheit sowie digitaler Selbstbestimmung
- Methodenkompetenz im Bereich Wissensvermittlung
- Erfahrung in der Multiplikator*innenarbeit
- Gute MS-Office – Kenntnisse (Word, Excel)
- nach Möglichkeit Mehrsprachigkeit
- feministische Grundhaltung

Wir bieten:

- ein engagiertes, freundliches und feministisches Team mit flachen Hierarchien
- innovative Projektarbeit und Gestaltungsspielraum: eigene Ideen einbringen erwünscht
- Teilhabe an spannenden Prozessen der diskriminierungssensiblen Organisationsarbeit
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu regelmäßigem HomeOffice
- Fortbildungsmöglichkeiten und inhaltlichen Austausch
- Jahressonderzahlung

Wir arbeiten daran, eine barriereärmere und eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung zu schaffen und entwickeln uns als Organisation weiter. Wir freuen uns deshalb besonders über Bewerbungen von Frauen* mit unterschiedlichen Identitäten und Diskriminierungserfahrungen, die bereit sind, sich auf diesen Prozess einzulassen und ihn mitzugestalten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) als **PDF-Dokument (weniger als 5 MB) bis 28.01.2022 ausschließlich per E-Mail an: jobs@frieda-frauenzentrum.de**, z.H. Maria Koch.

Die Nutzung Ihrer Daten erfolgt gemäß der EU Datenschutz-Grundverordnung. Nähere Informationen hierzu können Sie auf www.frieda-frauenzentrum.de/datenschutzerklaerung unter 9. nachlesen.